

Frage an die Tigerbesitzer (Stubenvariante)

Post by "wegi89" of Jul 29th 2022, 3:31 pm

Ich hatte für einen Pflegehund tatsächlich mal Hundekuchen für solche Zwecke selbst gebacken. Ob das Endprodukt dann Hund oder Katz futtert sollte egal sein, solange es hoffentlich nicht "für die Katz" ist im Sinne des Einsatzzwecks.

Ich hatte dafür 200g Rinderhack, 2 Eier, ordentlich verkneten. Muss keine Struktur haben. Ist dem Konsumenten egal, also lieber für mehr Bindung matschen bis es homogen und breiig ist. Zum Andicken kannst du z.B. Reismehl verwenden, bis es teigig wird. Dann passende "Knochen, Stäbchen etc" draus geformt (natürlich noch ohne Tablette und co). Für 25 min bei 180 Grad gebacken (Fleischsaft läuft gerne aus, Backpapier ist Pflicht und drunter vielleicht Küchenpapier). Danach mit geöffneter Ofentür (Kochlöffel einklemmen) noch getrocknet bis zur gewünschten Härte.

Anfüttern kann man ohne Wirkstoff probieren. Danach Tablette verstecken. Wenn der Schnurrmotor auf Baldrian steht kann man auch mit ganz wenig Baldrianwurzel beduften. Oder gleich Isovaleriansäure besorgen 😊

Viel Erfolg und Streicheleinheiten nicht vergessen.